

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten über HP3 Adam Janicki (ul. Robotnicza 42a, 53-608 Wroclaw, Polen)

Empfänger von Informationen

Die Klausel beschreibt die Regeln für die Verarbeitung durch HP3 von Daten seiner:

- Kunden
- Geschäftspartner
- potentiellen Kunden
- Empfänger von Marketinginhalten
- Personen, die im Auftrag von Kunden und/oder Geschäftspartnern handeln

Daten des Verantwortlichen (einschließlich Kontaktdaten)

Verantwortlicher, d.h. jener der die personenbezogenen Daten verarbeitet, ist:

HP3 Adam Janicki, ul. Robotnicza 42a, 53-608 Wroclaw, Polen [PL],
NIP (Steuernummer): 894-278-28-63, REGON (statistische Nummer): 387647262,
VAT UE (USt-IdNr.): PL 8942782863,
Mobil: +48 794 318 888, E-Mail-Adresse: a.janicki@hp3.pl

Zweck und Grundlagen der Datenverarbeitung

- Daten von Kunden und Geschäftspartnern werden verarbeitet, um Verträge abzuschließen und zu erfüllen, Steuerpflichten von HP3 gemäß den Bestimmungen der Abgabenordnung zu erfüllen, sowie mögliche, mit der ausgeübten Geschäftstätigkeit verbundene Ansprüche abzuwehren und zu verfolgen;
- Daten potenzieller Kunden werden verarbeitet, um das Dienstleistungsangebot zu präsentieren, sowie eine geschäftliche Beziehung aufzubauen, die aufgrund des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, welches das Direktmarketing von Produkten und Dienstleistungen betrifft, als auch um die Zustimmung der Kunden zur Bereitstellung von Marketing Informationen auf elektronischem Wege zu begründen.
- Daten von Empfängern von Marketinginhalten werden auf Grundlage einer Einwilligung zum Versand von Marketinginhalten verarbeitet und im Rahmen eines Newsletter-Versands auf Grund eines Vertrages über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen;
- Daten von Personen, die im Auftrag von Kunden und/oder Geschäftspartnern handeln, werden verarbeitet, um den Abschluss und die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages, aufgrund des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, d.i. eines effektiven Geschäftsbetriebs, zu ermöglichen.

Rechte nach EU-DSGVO

Jede Person hat das Recht auf:

- Widerruf der Einwilligung, auf derer Grundlage die Daten verarbeitet werden;

- Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten und deren Übertragbarkeit, als auch sie zu berichtigen, zu löschen, deren Verarbeitung einzuschränken oder ihr zu widersprechen.

Hierzu genügt es, sich schriftlich per E-Mail oder telefonisch an HP3 zu wenden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, können Sie eine Beschwerde bei dem Präsidenten der Datenschutzbehörde (PUODO) einreichen.

Datenempfänger

Daten von Kunden und Geschäftspartnern können Unternehmen, die den ordnungsgemäßen Betrieb von Geschäftstools, wie Website bzw. E-Mail-Programm sicherstellen, zur Verfügung gestellt werden. Sie können auch einer Anwaltskanzlei, Buchhaltungsfirma, einem Buchhaltungssoftware-Versorger, Inkasso-, Post-, Brief-Express- Dienst- und/oder einem Mietwagenunternehmen, mit dem HP3 zusammenarbeitet, zur Verfügung gestellt werden.

Quelle und Umfang der freigegebenen Daten

In der Regel erhebt HP3 Daten direkt von den betroffenen Personen. Die Daten von Personen, die im Auftrag von HP3-Kunden und Geschäftspartnern handeln, werden direkt durch Verträge, in der Regel im Wortlaut abgeschlossener Verträge, an HP3 übermittelt. Diese Daten umfassen: Vorname, Nachname, Stellung, Arbeitsort, Dienstkontaktdaten.

HP3 kann auch Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie Nationales Handelsregister (KRS), Zentralregister für die Gewerbetätigkeit natürlicher Personen (CEIDG) oder die sogenannte "Weiße Liste der Mehrwertsteuerzahler" erheben, um zu versuchen, eine geschäftliche Beziehung aufzubauen bzw. die Registerdaten des Kunden/ Geschäftspartners zu überprüfen. Der Umfang der erhobenen Daten entspricht dem in diesen Registern öffentlich zugänglichen Informationen.

Dauer der Datenspeicherung

- Kunden und Geschäftspartner: 5 Jahre, beginnend in dem Jahr nach Vertragsende bzw. bis zur Erfüllung oder Verjährung bei Geltendmachung von Ansprüchen;
- potenzielle Kunden: bis die Zusammenarbeit aufgebaut und Vertrag abgeschlossen wird (ab diesem Zeitpunkt werden die Daten als Kundendaten verarbeitet); kommt die Kooperation nicht zustande, werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, ihre Speicherung ist zur Abwehr von Ansprüchen gerechtfertigt - dann bis zur Verjährung der Ansprüche;
- Empfänger von Marketinginhalten: bis die Übermittlung von Marketinginformationen eingestellt, Widerspruch gegen solches Handeln eingelegt bzw. Zustimmung widerrufen wird;

- Personen, die im Auftrag von Kunden oder Geschäftspartnern handeln: bis zum Ende des Vertrages bzw. im Falle von Ansprüchen dieser Personen, welche im Namen der Kunden oder Geschäftspartner handeln, bis die Ansprüche befriedigt oder verjährt sind.

Freiwilligkeit der Datenübermittlung

- Kunden und Geschäftspartner: die Weitergabe der für den Vertragsabschluss notwendigen Daten ist freiwillig, jedoch notwendig. Andernfalls kann die gewünschte Aktion nicht realisiert werden; der Kunde bzw. Geschäftspartner ist nach Abgabenordnung dazu verpflichtet, die für die Rechnungsausstellung erforderlichen Daten anzugeben; ansonsten macht es die Ausstellung einer Rechnung unmöglich;
- potenzielle Kunden: die Angabe von Daten ist freiwillig, jedoch notwendig, um geschäftliche Beziehungen aufzubauen;
- Empfänger von Marketinginhalten: die Angabe von Daten ist freiwillig, jedoch notwendig, um Informationen zu erhalten;
- Personen, die im Auftrag von Kunden und/oder Geschäftspartnern handeln: die Angabe von Daten ist freiwillig, jedoch notwendig, um einen Vertrag zu erfüllen.